

Hotel und Kurhaus St. Blasien A.-G. in St. Blasien in Baden.

Gegründet: 1887.

Zweck: Betrieb u. weiterer Ausbau des der Ges. gehörenden Kuranwesens St. Blasien mit Anstalt für physikalische Behandlung. letztere unter Leitung von Hofrat Prof. Dr. Determann. Seit 1911 Beteiligung an der G. m. b. H. „Grand Hotel Bellevue und Kurhaus Sanremo“. Die Ges. kann andere Unternehmungen ähnl. Art erwerben u. sich an Unternehmungen, die mit ihrem Betrieb in wirtsch. Bezieh. stehen, dir. oder indir. beteiligen.

Kapital: M. 2 300 000 in 2300 Akt. à M. 1000. Früher M. 450 000. 1900 beschloss die G.-V. Erhöhung um M. 50 000. 1908 Ankauf der Anteile des Sanatoriums Villa Luisenheim in St. Blasien u. im Zusammenhang damit die Erhöhung des A.-K. um M. 115 000. 1920 Kap.-Erhö. um M. 385 000. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 15./12. 1922 um M. 1 300 000 in 1300 Nam.-Akt. zu M. 1000, Div.-Ber. ab 1./10 1922, einem Konsortium zu pari überlassen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Nov. oder Dez.

Bilanz am 30. Sept. 1922: Aktiva: Geb. u. Liegenschaften m. Zubehör 2 383 461, Geräte u. Fahrnisse u. Ökonomie 868 427, Betriebsvorräte 5 806 503, Kassa 15 197, Eff. 21 996, Anteil. 2 069 506, Debit. 3 185 864. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Res. 4 996 214, Kapitalschulden 400 500, lauf. Geschäftsschulden 7 528 020, Reingewinn 426 222. Sa. M. 14 350 957.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Kursverlust 5 075 344, Reingewinn 426 222. — Kredit: Vortrag 20 291, Betriebsgewinn 5 481 276. Sa. M. 5 501 567.

Reingewinn: 1913/14—1916/17: M. 0 (Verlust 1915/16—1916/17 M. 66 694, 27 027). Reingewinne 1917/18—1921/22 M. 40 654, 43 763, 45 914, 90 291, 426 222.

Direktion: Dir. Hans Haensch, Stellv. Kaufm. Ortwin Rave, Prof. Fr. Stulz, Freiburg i. B.; Dir. Carl Diefenbach, St. Blasien.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Otto Hüglin, St. Blasien.

*Ring-Hotel Akt.-Ges., Bad Schandau.

Gegründet: 17./5. 1923; eingetr. 21./2. 1924. Gründer: Dir. Heinr. Wilh. Albert Lütters, Dir. Robert Adolf Schiller, Dir. Felix Winckler, Leipzig; Dir. Carl Liebe, Meiningen; Agent Fritz Kreinacker, Bad Schandau. Die Ges. übernimmt die zum Betrieb einer Fremdenpension, einer Gastwirtschaft u. einer Konditorei eingerichteten Grundst. in Bad Schandau nebst Inventar, u. zwar gegen eine Vergüt. von M. 70 Mill., wovon M. 20 Mill. auf Zahlungen an den Gasthofbesitzer van Hilst entfallen.

Zweck: Errichtung von Gastwirtschaftsbetrieben.

Kapital: M. 5 Mill. in 500 Akt. zu M. 10 000, übere. von den Gründern zu 1000 %.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

Direktion: Dir. Felix Winckler, Leipzig.

Aufsichtsrat: Albert Lütters, Adolf Schiller, Albert Hofmann, Leipzig.

*Friedrich W. Naujoks K.-G. a. A., Stralsund.

Gegründet: 1./8. 1923; eingetr. 23./11. 1923. Gründer: Friedrich Wilhelm Naujoks, Stralsund; Rittergutsbes. Fritz Kroos-Udars, Landwirt Max Kroos-Udars, Dr. phil et jur. Mathäus Müller, Dr. phil. Erich Baldauf, Bankvorsteher Walther Grona, Dir. Paul Trautmann, Stralsund.

Zweck: Betrieb des Warengrosshandels u. der Betrieb des Hotels Brandenburg in Stralsund.

Kapital: M. 40 Mill. in Akt. zu M. 1000, 10 000 u. 100 000, übere. von den Gründern zu 100 000 %.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Direktion: Friedrich Wilhelm Naujoks.

Aufsichtsrat: Namen der A.-R.-Mitgl. trotz Ersuchens nicht zu erhalten.

Concordia Hotel-Akt.-Ges. in Stuttgart-Cannstatt.

Gegründet: 17./1. 1922; eingetr. 13./2. 1922. Gründer s. Jahrg. 1922/23.

Zweck: Betrieb des in Cannstatt gelegenen Hotels u. Restaurants Concordia u. event. weiterer dazu zu erwerbender Hotelbetriebe.

Kapital: M. 100 000 in 100 Inh.-Akt., übere. von den Gründern zu 100 %.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Carl Riehle, Cannstatt.

Aufsichtsrat: Vors. John Frederik Walch, Privatier von Philadelphia, z. Zt. Cannstatt; Stellv. Mühlenbes. Friedr. Riehle, Wasenmühle, Gem. Oberurbach; Rechtsanw. Karl Dapp, Welzheim.